

Prüfungsformate im Fach Neues Testament | Disziplinäre Schlussevaluation

Prüfungsformat: Mündliche Diskussion auf Basis eines mit den Prüfenden vereinbarten Leseprogramms und eines vom Kandidaten/von der Kandidatin erstellten „Thesenpapiers“ (30 min), incl. Übersetzung und Interpretation eines kurzen themenrelevanten neutestamentlichen Textes (1–2 Verse).

- Erläuterungen
 - Der Kandidat/die Kandidatin wählt in Absprache mit einem Dozenten/einer Dozentin ein Spezialthema zu einem zentralen Aspekt neutestamentlicher Literatur und Theologie und stellt ein Leseprogramm zusammen, das je nach Dichte der Texte ca. 400 Seiten umfasst. Auf Basis der gelesenen Literatur erstellt der Kandidat/die Kandidatin ein Thesenpapier (mind. 1 S., max. 2 S.), das den Prüfenden eine Woche vor der Prüfung per Email zugehen muss.
 - In der Prüfung werden die Thesen vorgestellt (5 min) und anschliessend diskutiert. Im Verlauf der Prüfung wird zudem ein für das Spezialthema relevanter kurzer Text übersetzt (1-2 Verse).
 - Ausgehend von der Diskussion eines Spezialthemas und des zu diesem Thema verfassten Thesenpapiers zeigt der Student/die Studentin, dass er/sie mit den Grundthemen und Methoden der neutestamentlichen Forschung vertraut ist (einschliesslich der ad hoc Übersetzung und Interpretation von 1-2 Versen)
 - Der Prüfungstermin wird individuell zwischen Studierenden und Prüfenden schriftlich festgelegt (mind. einen Monat vor dem gewünschten Prüfungstermin; mit CC an das Prüfungssekretariat).

- Tipps und Hinweise
 - Setzen Sie sich rechtzeitig mit einem Prüfer/einer Prüferin in Verbindung, um Ihr Thema und Ihre Lektüreliste festzulegen (ca. zwei Monate vor dem gewünschten Prüfungstermin). Es gibt weder ein bestehendes Themenportfolio noch eine Literaturliste, an der Sie sich orientieren müssten, sondern Sie können sich in Rücksprache mit dem Prüfer/der Prüferin ein zentrales neutestamentliches Thema auswählen, für das Sie sich interessieren und das Sie vertiefen wollen.
 - Im Thesenpapier fassen Sie nicht Ihre Lesefrüchte zusammen, sondern nehmen selbst auf Grundlage Ihrer Lektüre und in Form von Thesen Stellung zum gewählten Thema und zu themenrelevanten exegetischen Fragen. Sie zeigen damit, dass Sie sich grundsätzlich im Fach Neues Testament zurecht finden und sich eigenständig ein Thema erarbeiten können.
 - Zu Beginn der Prüfung haben Sie fünf Minuten Zeit, anhand der Thesen in Ihr Thema einzuführen.
 - Aus den Thesen entspinnt sich unser Gespräch, das im Verlauf auch weitere zentrale Aspekte neutestamentlicher Literatur und Theologie in den Blick nimmt. Wir empfehlen Ihnen, sich die Inhalte des Grundmoduls nochmals zu vergegenwärtigen.
 - Im Verlauf des Prüfungsgesprächs wird auch eine kurze neutestamentliche Textstelle ad hoc übersetzt. Für die Übersetzung dürfen Sie Ihr eigenes NT Graece mit Anstreichungen und Randbemerkungen mitbringen. Wir unterstützen Sie beim Lesen und Übersetzen. Eine Vorauswahl an Versen, die Sie vorbereiten sollen, gibt es nicht.
 - Prüfungsberechtigt sind nicht nur Professorinnen und Professoren, sondern alle Dozierende mit Promotion (allerdings nicht Postdocs).